



Der Gemeindesonntag am 1. September 2019 stand ganz im Zeichen des Sakraments der Heiligen Wassertaufe, die einem Kind gespendet werden sollte.

Entsprechend groß war die spürbare Freude in der Gemeinde, bei der Familie des Täuflings und deren Gästen.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Psalm 95, 6.7 zugrunde: "Kommt, lasst uns anbeten und knien und niederfallen vor dem HERRN, der uns gemacht hat. Denn er ist unser Gott und wir das Volk seiner Weide und Schafe seiner Hand. Wenn ihr doch heute auf seine Stimme hören wolltet"

Es geht darum Gott, den Allmächtigen, allein anzubeten. Wie oder wer ist dieser Gott? Der Vorsteher wandte sich dazu mit einer besonderen Begebenheit an die Kinder. Die Kinder sollten verstehen, dass Gott für sie da ist, sie kennt, ihnen aber ihre Schwächen nicht vorhält oder sie bloßstellt. Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes wurde herausgestellt, dass Gott immer ansprechbar bleibt und uns hilft.

Nach der Freisprache traten die Eltern mit ihrem Kind an den Altar. Der Vorsteher spendete dem Täufling das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

1. September 2019

Text: Stefan Krieg

